

**Vortragsveranstaltung im Rahmen der Vortragsreihe / Forschungskolloquium
„Aktuelle Themen der Japanforschung“**

Prof. Dr. TSUJI Hidetaka (Hosei Universität, Tokyo)

***Eine nachhaltige Erinnerung? Machizukuri-Bestrebungen in Japan und deutsche
Erinnerungskultur***

Abstract:

Der Vortrag befasst sich mit der Frage, wie in ländlichen Regionen Japans historisches Erbe für eine nachhaltige Entwicklung – nicht nur eine wirtschaftliche, sondern auch kulturelle Belebung – verwendet wird. Welche Formen von historischem Erbe stehen dabei im Vordergrund? Was sind die Auswahlkriterien und welche Strategien gibt es hierfür? Im Vortrag soll dies anhand konkreter Beispiele, darunter die Stadt Nagasaki, erläutert werden. Anschließend sollen Beispiele aus Deutschland zum Vergleich herangezogen werden, um aufzuzeigen, dass historische Erinnerungen an eine gemeinsame Vergangenheit sowohl auf der nationalen als auch auf der lokalen Ebenen eine große Rolle spielen. Besonderes Augenmerk gilt dabei den markanten Kontrasten, die dadurch entstehen, dass in Japan hauptsächlich positiv bzw. als „gut“ bewertetes „Erbe“ berücksichtigt wird, während in Deutschland hingegen häufig auch Zugänge zu negativen bzw. "schlechten" Erinnerungen geschaffen werden.

Mittwoch, 31.10.2018

18.30-20.00 Uhr

Oettingenstr. 67, Raum U 127